

DAS PILOTPROJEKT

Mit dem Leitgedanken, ein Mehrfamilienhaus von 1953 aus dem Gebäudebestand der Hofheimer Wohnungsbau GmbH (HWB) mit nachträglichen Dämmmaßnahmen zu einem Niedrigenergiehaus zu sanieren, begannen Anfang September 2003 die Bauarbeiten an dem Gebäude „Am Forsthaus 12/14“ in Hofheim am Taunus. Die Zielsetzung der energetischen Sanierung für das 12-Familienhaus war die Reduzierung des Heizenergieverbrauchs um über 70 Prozent von ca. 210 kWh pro Quadratmeter Wohnfläche und Jahr auf unter 60 kWh pro m² und Jahr.

Mit dem Abschluss der Baumaßnahmen im Dezember 2003 konnte man den Mietern ein Gebäude mit rundum erneuerten Wärmeschutz übergeben. Durch die nachträglichen Dämmmaßnahmen - unter anderem 20 cm Fassadendämmung und 22 cm Dämmung im Dach - wurde für dieses Bestandsgebäude ein Wärmeschutzstandard erreicht, der die Neubauforderung nach Energieeinsparverordnung um fast 40 % unterschreitet.

Zusätzlich wurde während der Ausführung ein Schwerpunkt auf wärmebrückenfreie Detaillösungen und einer baubegleitenden Qualitätssicherung gelegt. Als weiteres Highlight ist die für die Wärmeversorgung eingebaute Holzpellet-Zentralheizung anzusehen.

Ein Projekt dieser Art führte die HWB, die Eigentümerin von insgesamt 1550 Wohnungen im Stadtgebiet ist, zum ersten Mal durch und hatte für die fachgerechte und energieeffiziente Planung die „Planungsgruppe Passivhaus“ beauftragt. Dank der Unterstützung der Stadt Hofheim ist die energetische Sanierung vom „Institut Wohnen und Umwelt“ (IWU) aus Darmstadt wissenschaftlich begleitet und dokumentiert worden.

Weiterhin ist diese vorbildhafte Sanierungsmaßnahme ein Teilprojekt des bundesweiten Demonstrationsvorhabens mit dem Arbeitstitel „Niedrigenergiehaus im Bestand“, das von der Deutschen Energieagentur (DENA) durchgeführt wird. Das Sanierungsvorhaben präsentierte sich damit als Musterbaustelle für alle am energiesparenden Bauen interessierten Akteure.

BAUSTELLENAKTIONEN

Am 5. März 2004 bestehet im Rahmen eines zweiten Baustellentages für die Besucher die Möglichkeit, sich über das Thema des energetischen Sanierens zu informieren und mit anderen Teilnehmern auszutauschen. Es werden hierfür verschiedene, Veranstaltungen für Planer, Architekten, Handwerker, Vertreter der Wohnungswirtschaft, Fachangestellte der Bauverwaltung und interessierte Bürger angeboten.

Fachvorträge

In verschiedenen Fachvorträgen referieren Projektbeteiligte und andere Energiesparexperten über die energetische Sanierung im Gebäudebestand. Es werden dabei projektspezifische und allgemeine Themen zur nachträglichen Gebäudedämmung angesprochen und erläutert.



PROGRAMM

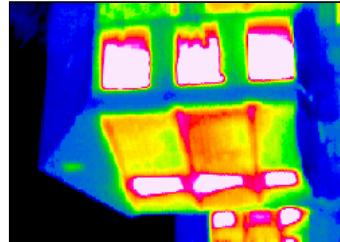
Beginn der Veranstaltung um 14:00 Uhr.
Moderation: Norman Diehl, Prokurist HWB
Fachvorträge:
Die Fachvorträge finden alle im Hotel „Am Rosenberg“, Hofheim-Marxheim statt.

14:00 Uhr Ulrich Schäfer,
hessenENERGIE,
„Klimaschutz und Gebäudesanierung“

14:20 Uhr Eberhard Hinz,
Institut Wohnen und Umwelt,
„Niedrigenergie im Bestand – 25 Vorreiter“
14:40 Uhr Josef Mayr,
Geschäftsführer HWB,
„Das Pilotprojekt Am Forsthaus 12-14“
15:00 Uhr Frau Martina Kley,
Kreditanstalt für Wiederaufbau kfw,
„Förderung von Sanierungsmaßnahmen“
15:20 Uhr Rainer Feldmann,
Institut Wohnen und Umwelt,
„Sanierungskosten und Energieeinsparung“

Thermographievorführung

Mittels einer Thermografie wird der Weg der Wärme aus einem Gebäude heraus sichtbar gemacht. Durch die flächige Darstellung der Temperaturverteilung ist es möglich, den Einflussbereich von Wärmebrücken und Undichtigkeiten festzustellen. Für eine solide Qualitätssicherung und Bestandsanalyse ist die Thermografieaufnahme ein unverzichtbares Instrument geworden.



Transfer zum Pilotobjekt „Am Forsthaus 12-14“

Live-Vorführung Thermographie
Gegenüberstellung von
„Vorher-Nachher-Effekten“ mittels
Thermografieaufnahmen
Oliver Völksch,
Energieagentur Rhein-Main

Gebäudebesichtigung

Im Rahmen einer Gebäudebesichtigung werden die energierelevanten Detaillösungen von den Projektbeteiligten vor Ort dargestellt und erklärt. Bilder und andere Darstellungen zeigen außerdem spezielle Besonderheiten während der Planung und Bauausführung.



17:00 Uhr Geführte Gebäudebesichtigung mit Erläuterungen zu energierelevanten Details
anschl. Kaltes Büro und Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch mit den Projektbeteiligten

Diskussionen, Fragen und Gespräche sind während der gesamten Veranstaltung erwünscht.



ANFAHRT

Bitte melden Sie sich bis zum 27.2.2004 schriftlich, per Fax oder per E-Mail unter folgender Adresse an:

Hofheimer Wohnungsbau GmbH
Frau Monika Henkel
Elisabethenstraße 3a
65719 Hofheim
Telefax: 06192 - 995365
E-Mail: henkel@hwb-hofheim.de

Ich nehme an dem kostenlosen Baustelleninfotag der HWB am 5.03.2004 mit _____ Personen teil.

Absender:

Name: _____

Firma: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Tel / Fax: _____

Die Teilnahme an dem Baustelleninfotag ist **kostenlos!**

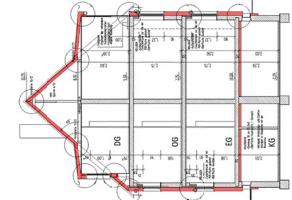
Der Baustelleninfotag gilt für Mitglieder der Architekten- und Stadtplanerkanzler Hessen als Fortbildungsverpflichtung auf der Grundlage der Fortbildungsvorlesung und wird entsprechend auf das Punktkonto angerechnet. Geben Sie bitte hierfür an, für welche Person eine Teilnahmebescheinigung zur Vorlage bei der AKH ausgestellt werden soll.

Bescheinigung für folgende Personen:

Zukunft Gebäudebestand

EINE INITIATIVE DER HOFHEIMER WOHNUNGSBAU GMBH UND DER STADT HOFHEIM

„Mit energetischer Sanierung zum Niedrigenegiehaus“



2. Baustelleninfotag

am
5.3.2004

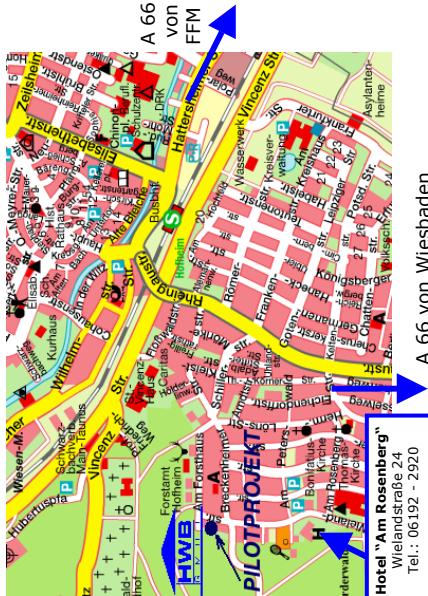
mit
**Fachvorträgen, Gebäudebegehung
und Thermographievorführung**
am

Pilotprojekt
„Am Forsthaus 12/14“
in Hofheim am Taunus

Veranstalter:



Dena
Deutsche Energie Agentur



WEITERE INFOS

Zusätzliche Informationen über das Pilotprojekt oder über den Baustellentag erhalten Sie von:



Rainer Feldmann
INSTITUT WOHNEN und UMWELT
Annastraße 15
64285 Darmstadt
Tel.: 06151 - 290458
E-Mail: r.feldmann@iwiu.de



Stefan Reuther
PLANUNGSGRUPPE PASSIVHAUS
Ober-Ramstädter Straße 96G
64367 Mühlthal
Tel.: 06151 - 606291
E-Mail: otberg.reuther@t-online.de

DAS PILOTPROJEKT WIRD UNTERSTÜTZT DURCH:

